

Band / Register Bd. I Reg. 7.3	Ausgabedatum 30. November 2000
Stand 1. Januar 2024	Gültig ab 2014

ARBEITSHILFE

Besteuerung von Kapitalzahlungen aus Vorsorge und Versicherungen

1. Geltungsbereich und Zweck

Die nachfolgenden Tabellen geben eine Übersicht über die Besteuerung von Kapitalabfindungen und Kapitalzahlungen. Sie haben nur für die ausdrücklich aufgeführten **Fälle** Gültigkeit.

2. Abkürzungen für die anzuwendenden Tarife

2.1 Bei den Kantons- und Gemeindesteuern

Bezeichnung	Steuerbare Leistung	§§ StG	Tarifart (A oder B)
Ü	mit übrigem Einkommen	21, 27, 29, 32, 32a, 43	ordentlicher Tarif ²
Ü/W	mit übrigem Einkommen; einmalige Leistungen anstelle wiederkehrender Leistungen	44	Abfindungen für wiederkehrende Leistungen werden zur Satzbestimmung auf ein jährliches Einkommen umgerechnet ²
30% (mind. 1%)	Jahressteuer, z. B. für Säule 2 und 3a und Kapitalzahlungen bei Tod, Invalidität, Kapitalgewinne bei alters- oder gesundheitsbedingter Geschäftsaufgabe auf dem Betrag der "fiktiven" Deckungslücke	45	30% des ordentlichen Tarifs ^{1,2} mindestens zum Satz von 1%
40%	Jahressteuer für Kapitalgewinne bei alters- oder gesundheitsbedingter Geschäftsaufgabe auf dem restlichen Kapitalgewinn, sowie Kapitalzahlungen aus Kapitalversicherung mit Einmalprämie bei Abschluss zwischen dem 01.01.1988 und 31.12.1998, wenn die Vorsorgekriterien (§ 29 Abs. 1 lit. a Ziff. 2 StG) nicht erfüllt sind	45 I f; 267 IV	40% des ordentlichen Tarifs ^{1,2}

Bemerkungen	¹	Einfache (100%) Kantonssteuer
	²	bei Verheirateten ist Tarif B anwendbar (§ 43 Abs. 2 StG)

2.2 Bei der direkten Bundessteuer

Bezeichnung	Steuerbare Leistung	Art. DBG	Ledigen- und Verheirateten-tarif nach Art. 36 Abs. 1 – 3
Ü	mit übrigem Einkommen	20, 23	ordentlicher Tarif
Ü/W	mit übrigem Einkommen; einma-lige Leistungen anstelle wieder-kehrender Leistungen	37	Abfindungen für wiederkehrende Leistungen werden zur Satzbe-stimmung auf ein jährliches Ein-kommen umgerechnet
1/5	Jahressteuer, z. B. für Säule 2 und 3a und Kapitalzahlungen bei Tod, Invalidität, Kapitalgewinne bei alters- oder gesundheitsbedingter Geschäftsaufgabe auf dem Betrag der "fiktiven" Deckungslücke	23 c – f, 37b	1/5 des ordentlichen Tarifs
1/5 satzbe-stimmend, mind. 2%	Jahressteuer für Kapitalgewinne bei alters- oder gesundheitsbeding-ter Geschäftsaufgabe auf dem restlichen Kapitalgewinn	37b	steuerbar zu einem satzbestim-menden Einkommen von 1/5, mindestens 2%

3. Auflistung der Fälle

Säule	Fall	Beschreibung	Kantons-/Gemeindesteuern			Direkte Bundessteuer		
			§§ StG	steuerbar	Tarif	Art. DBG	steuerbar	Tarif
1	11	Leistungen aus staatlicher Vorsorge (AHV/IV)						
	111	AHV/IV-Renten-Nachzahlungen	25 I, 31 I, 44	Auszahlung zu 100%, jedoch zum Steuersatz nach zeitlicher Dauer	Ü/W	16 I, 22 I, 37	Auszahlung zu 100%, jedoch zum Steuersatz nach zeitlicher Dauer	Ü/W
2	21	Leistungen aus Vorsorge- und Freizügigkeitseinrichtungen Säule 2						
	221	Alter, Invalidität, Tod, Vorbezug WEF, Aufnahme selbständige Erwerbstätigkeit, Investition in Betrieb, definitiver Wegzug ins Ausland	31, 45 I a, II	Auszahlung	30%	22, 38	Auszahlung	1/5
	22	Leistungen aus patronalen Stiftungen						
	221	Leistungen ohne Vorsorgecharakter in besonderen Notlagen wie Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit	25 I	Auszahlung	Ü	16 I	Auszahlung	Ü
	222	Leistungen mit Vorsorgecharakter (Alter, Invalidität, Tod)	31, 45 I b, II	Auszahlung	30%	22, 38	Auszahlung	1/5
3a	31	Leistungen aus Säule 3a						
	331	Alter, Invalidität, Tod, Vorbezug WEF	31 45 I b, II	Auszahlung	30%	22, 38	Auszahlung	1/5
3b	32	Private rückkaufsfähige Kapitalversicherung (Lebensversicherung) <i>("Privat" ist eine Kapitalversicherung, wenn die Leistung weder aus einem Arbeitsverhältnis stammt noch die Prämien zulasten des Geschäftsergebnisses bezahlt worden sind).</i>						
	321	im Erlebensfall oder bei Rückkauf Prämien periodisch bezahlt Begünstigter = Versicherungsnehmer	33 I b	steuerfrei		24 b	steuerfrei	
	322	bei Invalidität Prämien periodisch bezahlt Begünstigter = Versicherungsnehmer	33 I b	steuerfrei		24 b	steuerfrei	
	323	bei Todesfall Prämien periodisch bezahlt Begünstigter ≠ Versicherungsnehmer inkl. Todesfall-Risiko-Anteil	142 I 142 III	Erbschaftsteuer steuerfrei		24 b	steuerfrei	

Besteuerung von Kapitalzahlungen aus Vorsorge und Versicherungen

Säule	Fall	Beschreibung	Kantons-/Gemeindesteuern			Direkte Bundesteuer		
			§§ StG	steuerbar	Tarif	Art. DBG	steuerbar	Tarif
3b	33	Private Kapitalversicherung ohne Rückkaufswert (reine Risikoversicherung) inkl. Überschussanteile						
	331	bei Invalidität Prämien periodisch bezahlt Begünstigter = Versicherungsnehmer	32 I b, 45 I d, 45 IV	Auszahlung ./. Fr. 200'000.–	30%	23 b, 38	Auszahlung	1/5
	332	bei Todesfall Prämien periodisch bezahlt Begünstigter ≠ Versicherungsnehmer	32 I b, 45 I d, 45 IV	Auszahlung ./. Fr. 200'000.–	30%	23 b, 38	Auszahlung	1/5
	333	Auszahlung Überschussanteile bei Ablauf der Versicherung	32 I b, 45 I d	Auszahlung	30%	23 b, 38	Auszahlung	1/5
	334	Restschuldversicherung Begünstigter ≠ Versicherungsnehmer	32 I b, 45 I d, 45 IV	Auszahlung ./. Fr. 200'000.–	30%	38	Auszahlung (verteilt auf Erbquote)	1/5
3b	34	Übrige Kapitalversicherungen						
	341	Kapitalversicherung, Prämien <u>ganz</u> vom Arbeitgeber bezahlt	32 I a, 44	voll, als Erwerbseinkommen	Ü Ü/W	23 a, 37	voll, als Erwerbseinkommen	Ü Ü/W
	342	Kapitalversicherung, Prämien <u>teilweise</u> vom Arbeitgeber bezahlt (Aufteilung erfolgt im Verhältnis Arbeitnehmer-/Arbeitgeberanteil)	32 I a, 44	voll, als Erwerbseinkommen *	Ü Ü/W	23 a	voll, als Erwerbseinkommen	Ü Ü/W

Säule	Fall	Beschreibung	Kantons-/Gemeindesteuern			Direkte Bundesteuer		
			§§ StG	steuerbar	Tarif	Art. DBG	steuerbar	Tarif
3b	35	Kapitalversicherungen mit Einmalprämie – der Vorsorge dienend						
	351	abgeschlossen vor dem 01.01.1988	29 I a 2 267 V	steuerfrei			siehe 353	
	352	abgeschlossen nach dem 31.12.1987	29 I a 2; 8 I StGV	steuerfrei, wenn - versicherte Person bei Auszahlung 60 Jahre alt und - 5-jähriges Vertragsverhältnis und Vertragsverhältnis vor dem vollendeten 66. Altersjahr begründet ist			siehe 353, 355 resp. 356	
	353	abgeschlossen vor dem 01.01.1994		siehe 351 resp. 352		24 b, 20 I a, 205 a	steuerfrei, wenn - versicherte Person bei Auszahlung 60 Jahre alt oder - 5-jähriges Vertragsverhältnis	
	354	abgeschlossen nach dem 31.12.1993		siehe 352		24 b, 20 I a, 205 a	steuerfrei, wenn - versicherte Person bei Auszahlung 60 Jahre alt und - 5-jähriges Vertragsverhältnis	
	355	abgeschlossen nach dem 31.12.1998		siehe 352		24 b, 20 I a	steuerfrei, wenn - versicherte Person bei Auszahlung 60 Jahre alt und - 5-jähriges Vertragsverhältnis und Vertragsverhältnis vor dem vollendeten 66. Altersjahr begründet ist	
	356	Auszahlungen im Todesfall		(einkommens-)steuerfrei, aber Erbschaftsteuer auf ganzer Leistung			steuerfrei	

Besteuerung von Kapitalzahlungen aus Vorsorge und Versicherungen

Säule	Fall	Beschreibung	Kantons-/Gemeindesteuern			Direkte Bundesteuer		
			§§ StG	steuerbar	Tarif	Art. DBG	steuerbar	Tarif
3b	36	Kapitalversicherungen mit Einmalprämie – nicht der Vorsorge dienend						
	361	abgeschlossen vor dem 01.01.1988	29 I a 2, 267 V	steuerfrei		24 b, 20 I a	Auszahlung ./ Einlage	Ü
	362	abgeschlossen zwischen dem 01.01.1988 und dem 31.12.1998	29 I a 2, 267 IV; 8 I StGV	Auszahlung ./ Einlage Zusammenrechnung innert 5 Jahren	40%	24 b, 20 I a	Auszahlung ./ Einlage	Ü
	363	abgeschlossen nach dem 31.12.1998	29 I a 2; 8 I StGV	Auszahlung ./ Einlage	Ü	24 b, 20 I a	Auszahlung ./ Einlage	Ü
	364	Auszahlungen im Todesfall	45 I d, 45 IV StHG 7 IV 142 III	steuerfrei ganze Leistung = Erbschaftsteuer (steuerfrei für Verheiratete, Nachkommen, Eltern)		24 b	steuerfrei	

Säule	Fall	Beschreibung	Kantons-/Gemeindesteuern			Direkte Bundesteuer		
			§§ StG	steuerbar	Tarif	Art. DBG	steuerbar	Tarif
–	41	Zahlungen des Arbeitgebers						
	411	Treueprämien, Dienstaltersgeschenke, Leistungsprämien	26 I	100%	Ü	17 I	100%	Ü
	412	Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Vorsorgecharakter, Abgangsentschädigung (keine Erwerbsaufgabe)	32 I c	100%	Ü	23 c	100%	Ü
	413	Als Ersatzeinkommen für eine bestimmte Dauer	32 I c, 44	Auszahlung; für Satzbestimmung Umrechnung auf entsprechende jährliche Leistung	Ü/W	23 c, 37	Auszahlung; für Satzbestimmung Umrechnung auf entsprechende jährliche Leistung	Ü/W
	414	Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Vorsorgecharakter (bei definitiver Aufgabe der Haupterwerbstätigkeit)	26 II, 45 I e	Auszahlung	30%	17 II, 38	Auszahlung	1/5
	415	Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Vorsorgecharakter (bei definitiver Aufgabe der Haupterwerbstätigkeit als Folge von Betriebsschliessungen / Umstrukturierungen)	26 II, 45 I e, 45 V	Auszahlung ./ Fr. 30'000.–	30%	17 II, 38	Auszahlung	1/5
	416	Besoldungsnachgenuss des überlebenden Ehegatten (Besteuerung bei letzter Teilzahlung)	32 I b, 45 I d	Auszahlung	30%	23 b, 38	Auszahlung	1/5
	417	Besoldungsnachgenuss an die erbberechtigten Kinder und an Drittpersonen	32 I b, 45 I d	Auszahlung	30%	23 b, 38	Auszahlung	1/5

Besteuerung von Kapitalzahlungen aus Vorsorge und Versicherungen

Säule	Fall	Beschreibung	Kantons-/Gemeindesteuern			Direkte Bundesteuer		
			§§ StG	steuerbar	Tarif	Art. DBG	steuerbar	Tarif
2	51	Obligatorische Unfallversicherung (UVG + SUVA)						
	511	Entschädigung für vergangene oder zukünftige Erwerbseinkünfte, Invaliditätskapital	32 I b, 45 I d	Auszahlung	30 %	23 b, 38	Auszahlung	1/5
	512	Witwen-, Witwerabfindungen "SUVA"	32 I b, 45 I d	Auszahlung	30 %	23 b, 38	Auszahlung	1/5
	513	SUVA-Rentennachzahlungen	25 I, 32 I b, 44	Auszahlung, jedoch zu reduziertem Satz	Ü/W	16 I, 23 b, 37	Auszahlung, jedoch zu reduziertem Satz	Ü/W
	514	Integritätsentschädigung	33 I g	Steuerfrei		24 g	Steuerfrei	
52		UVG-Zusatzversicherung (freiwillig)						
	521	Versicherungssumme, Invaliditätskapital	32 I b, 45 I d	Auszahlung	30 %	23 b, 38	Auszahlung	1/5
53		Private Unfallversicherung						
	531	Versicherungssumme	32 I b, 45 I d	Auszahlung	30 %	23 b, 38	Auszahlung	1/5
	532	Invaliditätsentschädigung aus Krankenkasse	32 I b, 45 I d, 45 IV	Auszahlung /. Fr. 200'000	30 %	23 b, 38	Auszahlung	1/5
–		Kapitalzahlungen aus Haftpflichtrecht – nicht im Zusammenhang mit Arbeits- oder Vorsorgeverhältnis stehend						
	61	Kapitalzahlungen wegen körperlicher Nachteile und Tod						
	611	Genugtuungen	33 I g	steuerfrei		24 g	steuerfrei	
	612	Einkommensersatz / entgangener Gewinn Versorgerschaden	32 I b, 45 I d, 45 IV	Auszahlung (kein Freibetrag, da nicht selbst finanziert)	30%	23 b, 38	Auszahlung	1/5
	613	Heilungskostenersatz		steuerfrei (mit Krankheitskosten zu verrechnen)			steuerfrei (mit Krankheitskosten zu verrechnen)	
62		Kapitalzahlungen wegen Sachschäden						
	621	an Privatpersonen		steuerfrei (Schadenersatz)			steuerfrei (Schadenersatz)	
	622	an Unternehmen	27 II	Ertrag	Ü	18 II	Ertrag	Ü